

**Rezension von Anna Ulrich**

**Tip Magazin**

**Zauberreise**

### **Von Sonja Spitteler**

Dieses Buch ist eine zauberhafte Reise zu allem Ursprung des Lebens und lässt uns einen Einblick in die Sinnhaftigkeit jedes Seins erhaschen. Sonja Spitteler schreibt, dass alle Lebewesen aus demselben Stoff gemacht wurden und ihre Märchen erzählen von großer Wertschätzung gegenüber jeglicher Form des Lebens. Wir begegnen den Nationen der Büffel und Pferde, der Frösche und Schlangen und vieler mehr, so anschaulich, dass der Leser den Tieren auf Augenhöhe begegnet. Es ist fühlbar, wie sehr ein noch so kleines Geschöpf die Welt bereichert und wie wichtig jedes Tier für eine gemeinsame Existenz auf unserer Mutter Erde ist. Alles Leben im gesamten Universum ist miteinander verbunden und hat seine Aufgabe und Bedeutung. Dieses Buch ist auch eine Begegnung mit Krafttieren und Schutzgeistern, die uns in schwierigen Lebenssituationen beistehen. Man muss nur sein Herz öffnen, um sie zu sehen und ihre Botschaft zu verstehen. Es ist eine fantastische Reise in die Welt der Schamanen – ein märchenhaftes Erlebnis voller symbolischer Bedeutung und heilsamer Erkenntnisse. Wir, die Geschöpfe der Erde, tragen Gebete und unsere Lieder weiter in den Himmel über uns allen.

Die Märchen berichten von der wahren Botschaft der Natur und ihrer Geschöpfe, von unserem Ursprung, vom Finden von Ruhe und Kraft, Orientierung und dem Weg zu sich selbst. Dankbarkeit, Achtsamkeit, Gesundheit, Ruhe alles ist immer da, es ist unsere Heimat, die auf uns wartet auf.

Wie wundervoll und wohltuend sind die Einblicke wie diese:

„Und irgendwo, im Reich der Tiernationen, stand ein verbrannter Baum. Zu dessen Füßen saß eine Eidechse und sang ein Gebet. Sie sang so lange, bis sich frische Triebe ihren Weg aus der verkohlten Rinde suchten und das Leben weiterging.“

Auszug: „Unter die Erde, hinab in den Dachsbau ging es, durch Gänge und viele Kammern. Einige waren zum Schlafen angelegt, andere, um sich zu treffen, einige für die Vorräte und eine Kammer war für die Erinnerung. All dies war manchmal sogar auf zwei Etagen verteilt, denn die Dachse sind wahre Meister im Graben. Sie sind keine Jäger, sondern Sammler, und damit für vielerlei anspruchsvolle Posten prädestiniert. Nur wenige außerhalb des Tierreiches kennen die wahre Natur der Dachse und ihre geheimen Namen, die ihnen durch die Kraft der Wurzeln, zwischen denen sie hausen, verliehen wurden. Das Wissen um die Medizin der vielen Wurzeln, die sich tief in die Erde strecken, liegt den Dachsen im Blut. Dies ist ihre Geschichte. Sie erzählt, wie die Dachse zu Geschichtenbewahrern, Spähern und Heilern wurden, und sie beginnt mit einem jungen Dachs und dessen Neugierde und Durchsetzungskraft. Da, gleich direkt vor ihm musste es endlich sein. Sogar durch die dichte Erdschicht, welche noch zwischen ihm und seinem Ziel lag, konnte der junge Dachs es fühlen. Es war ein Pulsieren und ein Vibrieren und ein fremdartiger Ton, der seine Schnurrhaare zum Erzittern brachte. Schon einige Mondläufe waren vergangen, seit er es entdeckt hatte. Weit unter der Erde lag es. Tiefer, als dass ein Dachs, der noch ganz bei

Verstand war, graben würde. Seit er es das erste Mal gespürt hatte, ließ es ihn nicht mehr los. Er wusste weder, was es mit diesem Gefühl auf sich hatte, noch warum es so stark war. Keinem in seiner Familie erging es auch nur ähnlich. Nach nächtelangem Ignorieren hielt er es nicht mehr aus. Seit drei Mondläufen grub er nun. Unermüdlich buddelte er sich Schicht um Schicht tiefer, bis kein einziges Geräusch der Oberfläche mehr hinab drang. Hier unten war es wie in einer anderen Welt.“

Sonja Spitteler spricht seit ihrer Kindheit mit Naturwesen. Sie sind ihre Lehrer, Freunde und Wegbegleiter. Der Schamanismus ist ein zentrales Thema in Sonjas Leben. Die tiefe Verbundenheit zur Natur hat sie zu einer Sammlung schamanischer Märchen für Erwachsene und Kinder inspiriert.

Ich empfehle dieses Buch.

Anna Ulrich



